



Verwaltungsstandpunkt zur Petition-Nr. VII-P-10059-VSP-01

Status: öffentlich

Eingereicht von:

Dezernat Jugend, Schule und Demokratie

Stammbaum:

VII-P-10059 Stephan Jakobowski

VII-P-10059-VSP-01 Dezernat Jugend,
Schule und Demokratie

Betreff:

Petition zum Erhalt der Montessori-Kita Koehlerstr Leipzig

**Beratung im Gremium
(Änderungen vorbehalten)**

Dienstberatung des Oberbürgermeisters
Petitionsausschuss
Ratsversammlung

Voraussichtlicher Sitzungstermin

Zuständigkeit

Bestätigung
Vorberatung
Beschlussfassung

Vorschlag der Verwaltung: **Ablehnung**

Beschlussvorschlag

Die Petition wird abgelehnt.

Räumlicher Bezug

entfällt

Rechtliche Konsequenzen/Zusammenfassung

Der gemäß Ursprungsantrag gefasste Beschluss wäre:

rechtswidrig nachteilig für die Stadt Leipzig keines von beidem

Die Petition begehrt die Verlängerung des Mietvertrages um zwei Jahre und die schriftliche Zusicherung, dass die Stadt den Trägerverein/die Elternschaft bei der Suche nach einem geeigneten neuen Standort im Radius von maximal 2 km des bisherigen Standorts aktiv unterstützt. Aufgrund der hohen Überkapazitäten an Kitaplätzen, die kurz- und mittelfristig vorhanden sind und aufgrund der fortgeschrittenen Planung, die Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft mit einem Montessori Konzept am Standort Paul-Küstner-Straße zu betreiben, ist die Petition abzulehnen.

I. Eilbedürftigkeitsbegründung

entfällt

II. Begründung Nichtöffentlichkeit

entfällt

II. Sachverhalt

1. Begründung des Vorschlags

Die Stadtverwaltung hat in Gesprächen seit November 2023 den Träger bei der Suche eines kommunalen Objekts unterstützt und ein geeignetes Objekt in etwa 7 km Entfernung gefunden. Vorausgegangen war das Angebot der Stadt Leipzig, dass der Träger bis zu zwei Mal den Mietvertrag um jeweils ein Jahr verlängert, damit alle in der Einrichtung betreuten Kindern wahlweise die Krippen- oder Kindergartenzeit beenden können und anschließend vom Netz zu gehen. Damit einhergehend wäre ein Aufnahmestopp notwendig gewesen, um keine neuen Kinder mehr aufzunehmen, die dann spätestens Ende 2026 die Einrichtung hätten wechseln müssen.

Der Träger hat die Option der kommunalen Übernahme und dazugehöriger zur Verfügung Stellung eines Gebäudes bevorzugt, um als Team und mit allen Familien weiter arbeiten zu können. Das Angebot, eine kommunale Montessori-Kita zu etablieren und sowohl das Personal als auch die derzeit betreuten Kinder aufzunehmen, wurde seitens des Trägers demnach begrüßt. Der Träger hat deshalb in einem Vor-Ort Termin in der Paul-Küstner-Straße am 21.03.24 mitgeteilt, dass er den Wechsel hierher im Spätsommer 2024 vollziehen möchte.

Zur weiteren Planung findet zwischen der Stadtverwaltung und dem Träger Mitte April das nächste Gespräch statt.

Die räumliche Distanz zum bisherigen Standort stellt für einige der derzeit betreuten Familien eine Herausforderung dar. Insofern die Eltern den Weg nicht auf sich nehmen können oder möchten, steht die Stadt Leipzig für individuelle Hilfen im Bereich der Kitaplatzberatung zur Verfügung und unterstützt bei der Suche nach einem Platz in Wohnortnähe. Im Ortsteil Neustadt-Neuschönefeld stehen insgesamt 1.274 Plätze in Kindertageseinrichtungen zur Verfügung; zum 31.12.2023 lebten dort 749 Kinder zwischen einem und 7 Jahren. Einige Einrichtungen im Ortsteil selber und in den angrenzenden Ortsteilen haben derzeit nur eine Auslastung um die 70%.

Aufgrund der erheblichen Überkapazitäten an Kitaplätzen resultierend aus dem drastischen Geburtenrückgang ist eine Verlängerung des Mietvertrags um weitere zwei Jahre nicht unter der Bedingung angezeigt, dass anschließend in unmittelbarer Nähe die Kita weiterbetrieben wird. Mit der angestrebten kommunalen Übernahme wird zugleich die Gesamtkapazität an Kitaplätzen in der Stadt Leipzig reduziert. Am potentiellen neuen Standort stehen ausreichend Plätze für alle derzeit betreuten Familien zur Verfügung.

2. Sachstandsbericht

entfällt

3. Zeitplan

entfällt

Anlage/n
Keine